

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) verbessert mit seiner Arbeit das grundlegende Verständnis von Pflanzensystemen, um die Entwicklung eines nachhaltigen Gartenbaus zu beschleunigen. Wir untersuchen, wie Systeme innerhalb von Pflanzen, zwischen Pflanzen und der natürlichen oder gärtnerischen Umwelt sowie zwischen Pflanzen und Menschen funktionieren und sich ergänzen. Wir gehen damit auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversität, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein. Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Nahrungsmittelsysteme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Am IGZ arbeiten Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Disziplinen und mit unterschiedlichem Hintergrund in nationalen und internationalen Forschungsk Kooperationen. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Potsdam/Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Im Institut ist, vorbehaltlich der Bewilligung durch den Zuwendungsgeber, ab dem 01.05.2023, befristet bis zum 31.12.2023, im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes „SharpGreens - Biodiversität in *Brassica oleracea* für einen besseren Gesundheitswert in der menschlichen Ernährung“ folgende Stelle zu besetzen:

Saisonkraft Gärtner*in (m,w,div.)
Kennz. 09/2023/2

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, Entgeltgruppe 5, in Vollzeit.

Die Aufgaben umfassen

- Vermehrung, Anzucht, Pflege und Erntearbeiten von Gemüsekulturen in Gewächshäusern und im Freiland
- selbstständige Bonituarbeiten und Probenaufbereitung im Rahmen der Versuche
- praktische Durchführung von gärtnerischen Arbeiten im Gewächshaus und im Freiland
- Umsetzung der wissenschaftlichen Anforderungen in den Versuchen

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in (Fachrichtung Gemüse- oder Zierpflanzenbau ist wünschenswert)
- Kenntnisse in der Kulturführung von Gemüse, im Freilandgemüsebau und in der Jungpflanzenanzucht
- Kenntnisse im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- teamorientiertes und selbstständiges Arbeiten, körperliche Belastbarkeit

Wir bieten

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem spannenden Forschungsumfeld
- ein angenehmes und wertschätzendes Betriebsklima
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle
- Vergütung auf der Grundlage der Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- tarifliche Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub pro Jahr

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Dr. Katja Witzel (033701 78 220; witzel@igzev.de) und Uwe Kunert (033701 78 521; kunert@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeiter*innen geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidat*innen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@igzev.de oder per Post an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.